



Nr. 10 / 12. April 2022

Sozialsprechstunde: Bürgerbeauftragte berät in Heide wieder persönlich - ab sofort in der Kreisverwaltung

Probleme bei Hartz IV, wie zum Beispiel mit der Übernahme der Kosten für Miete oder Heizung, mit der Hilfe zum Lebensunterhalt, dem Wohngeld oder auch mit Leistungen der Krankenkassen oder Schwierigkeiten beim Kindergeld - die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein, Samiah El Samadoni, hilft bei allen Fragen rund um das Sozialrecht. Darüber hinaus berät die Bürgerbeauftragte auch als Leiterin der Antidiskriminierungsstelle des Landes und als Ombudsperson in der Kinder- und Jugendhilfe im Rahmen dieser Sprechstunde. Zudem ist die Bürgerbeauftragte auch Beauftragte für die Landespolizei und damit Ansprechpartnerin für Beschwerden von Bürger*innen und Eingaben von Polizist*innen.

Die Bürgerbeauftragte berät unabhängig und kostenlos am

Dienstag, den 19. April von 11 bis 15 Uhr

in der Kreisverwaltung, Stettiner Str. 30, 25746 Heide.

Wegen der Corona-Pandemie müssen zum Schutz der Mitarbeiter*innen der Kreisverwaltung und der Bürger*innen die folgenden Verhaltensregeln beachtet werden:

Eine **Terminvereinbarung** vorab ist **zwingend erforderlich**. Ohne telefonische Anmeldung ist eine persönliche Beratung leider nicht möglich. Die Anmeldung erfolgt telefonisch unter der Rufnummer 0431/988-1240.

In der Kreisverwaltung besteht die Pflicht, eine **Mund-Nasen-Bedeckung** zu tragen. Wenn dies aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich ist, geben Sie der Bürgerbeauftragten bei der Anmeldung einen Hinweis.

Besucher*innen mit Erkältungssymptomen müssen gebeten werden, ihren Termin wieder abzusagen.

Besucher*innen können Termine nur **ohne Begleitung** wahrnehmen. Ausnahmen: Erforderliche Dolmetscher*innen oder behinderungsbedingte Begleitpersonen.

Besucher*innen sollen einen **eigenen Kugelschreiber** mitbringen. Ein Zutrittszettel der Kreisverwaltung mit den erforderlichen persönlichen Daten muss ausgefüllt werden, damit im Falle einer Infektion im Gebäude die möglichen Kontaktpersonen ermittelt werden können.

Besucher*innen betreten die Kreisverwaltung **pünktlich** und unmittelbar vor dem Termin, damit der Wartebereich möglichst leer bleibt.

Eine persönliche Beratung in der Dienststelle im Karolinenweg 1 in Kiel ist in dringenden Einzelfällen nach vorheriger telefonischer Anmeldung wieder möglich. Bürger*innen erhalten selbstverständlich weiterhin zwischen 9.00 Uhr und 15.00 Uhr sowie nach Vereinbarung sozialrechtliche Beratung am Telefon, per E-Mail oder per Post. Auch können sich Bürger*innen in allen weiteren Zuständigkeiten (Polizeibeauftragte, Antidiskriminierungsstelle und Ombudsstelle für Kinder und Jugendliche) an die Dienststelle der Bürgerbeauftragten wenden.

Sie erreichen das Büro unter: 0431-988 1240 bzw. über folgende E-Mailadressen:

buergerbeauftragte@landtag.ltsh.de

polizeibeauftragte@landtag.ltsh.de

antidiskriminierungsstelle@landtag.ltsh.de und

beschwerdich@landtag.ltsh.de